



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Spielbericht

Mannschaft	Herren 60
Saison	Sommer 2017
Klasse	Herren 60 Landesliga Gr. 075 NO

Datum	01.07.2017
Begegnung	DJK Abenberg - TF Grün-Weiß Fürth
Ergebnis	4 : 5

Aufstellung

Einzel		Doppel	
1	Schaller, Norbert	1	Schaller, Norbert
2	Mathajsl, Peter		Meister, Willibald
3	Löffert, Gerd	2	Mathajsl, Peter
4	Höhn, Peter		Oeder, Hans
5	Meister, Willibald	3	Höhn, Peter
6	Burkel, Eugen		Burkel, Eugen

Bericht

Ärgerliche Niederlage, trotzdem den 2. Platz in der Endabrechnung behalten

Zum letzten Spiel der Saison kam Grün-Weiß Fürth, gegen den die letzten 3 Duelle allesamt gewonnen wurden.

In der ersten Runde spielte auf Pos. 2 P. Mathajsl gegen G. Lutsch. Nach 2 ausgeglichenen Sätzen stand es 1:1, im Matchtiebreak wackelte Peter M. und verlor 2:10. P. Höhn auf Pos. 4 spielte gegen G. Müller, 1:1 nach Sätzen, 6:10 stand es nach den Matchtiebreak. Besser machte es Eugen Burkel auf Pos. 6, er gewann nach viel Auf und Ab's 6:4, 6:4 zum 1:2-Zwischenstand.

In der zweiten Runde spielte auf Pos. 1 N. Schaller gegen M. Moritz und gewann überzeugend 6:1, 6:0. G. Löffert gegen R. Gosda stand auf verlorenen Posten 1:6, 0:6 das Ergebnis. 1:6, 5:7 verlor W. Meister gegen U. Frenzel und zeigte zeitweise ein mutloses Spiel, zum Stand von 2:4, nun mussten 3 Doppel her.

Schaller/Meister im Einser- Doppel gegen Lutsch/Frenzel hatten keine Probleme und gewannen 6:1, 6:2. Das Dreier-Doppel Höhn/Burkel hatten es mit Gosda/Müller zu tun, machten nach 4:6, 6:3, 10:7 den zweiten Punkt. Mathajsl/Oeder hatten es mit Moritz/Liedel zu tun. Nach verlorenem ersten Satz 4:6, gewannen sie 6:3. Im Supertiebreak lief es nicht gut, 8:10 das Ergebnis und somit der Endstand von 4:5.



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Die Saison hat trotzdem ein positives Ende, da der zweite Platz um einen Matchpunkt in der Tabelle feststeht. Die Runde mit 3 verlorenen Spielen zum Ende zeigt, daß die Landesliga kein Selbstläufer ist. Übrigens es gab Bratwürste mit Kraut und Kartoffelsalat. Danke an die Frauen und Helfer für immer zufriedene Gäste und Abenberger.

Autor

N.Schaller